

# Neuer Vorstand der ASSITEJ Deutschland e.V. gewählt

Pressemitteilung  
Frankfurt am Main, 25. November 2024

Die ASSITEJ e.V. (Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche – das Netzwerk für Kinder- und Jugendtheater in Deutschland) hat bei ihrer hybriden Mitgliederversammlung am 21. November 2024 einen neuen Vorstand für die Jahre bis 2027 gewählt.

Dem neuen Vorstand gehören an:

**1. Vorsitzende:** Katrin Maiwald

**Stellvertretende Vorsitzende:** Julia Dina Heße, Christoph Macha, Lisa Zehetner

**Schatzmeister:** Johannes Leppin

**Beisitzer\*innen:** Bianca Sue Henne, Jakob Jokisch, Vincent Kresse, Frederic Lilje, Angela Merl, Winfried Tobias

Die ASSITEJ vertritt Theater für junges Publikum von Einzelkünstler\*innen über Gruppen, Freie Theater und junge Sparten bis hin zum Staatstheater für junges Publikum. Sie hat derzeit deutschlandweit 515 Mitglieder. Allen ist gemeinsam, dass sie Kindern und Jugendlichen Zugänge zur Theaterkunst eröffnen und sich für das Recht von Kindern und Jugendlichen auf kulturelle Teilhabe einsetzen. Die ASSITEJ engagiert sich für gute Rahmenbedingungen dieser wichtigen Arbeit, vernetzt die unterschiedlichen Akteure und setzt sich für Förderung, Weiterbildung und Qualitätsentwicklung ein. Die ASSITEJ steht dabei besonders für internationalen Wissenstransfer und Zusammenarbeit in den Künsten. Der neu gewählte Vorstand ist für die Anliegen der Theater da, auch und gerade in politisch herausfordernden Zeiten.

Katrin Maiwald, neu gewählte Vorstandsvorsitzende, sagt nach der Mitgliederversammlung:

"Der Raum des Gemeinsamen, des Spiels und der Kunstfreiheit darf nicht weiter gefährdet werden – wir müssen uns entschieden gegen Sparmaßnahmen und Kürzungen stellen! Kinder- und Jugendtheater sowie die Freie Szene werden aktuell massiv bedroht, ihre Existenz steht auf dem Spiel. Es braucht sofortige, mutige Entscheidungen und starke Allianzen, um diese essenziellen Räume zu erhalten. Gleichzeitig müssen intersektionale Perspektiven verpflichtend in unserer Vereinsstruktur, für zukünftige Vorstandswahlen und in den Programmen verankert werden. In der Mitgliederversammlung wurde Dank den Wortbeiträgen aus unserer Mitgliedschaft erneut klar: Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht. Aber es genügt nicht, Vielfalt zu diskutieren – wir müssen sie leben und konsequent umsetzen. Nur so werden wir als Theaterschaffende unserer pluralen Gesellschaft und unserer politischen Verantwortung und unserem Publikum auch zukünftig gerecht. Das ist nicht nur eine unabdingbare Forderung für die Zukunft, sondern vor allem ein fortlaufender Prozess, den wir nur gemeinsam als Verband weiterführen und im solidarischen Miteinander gestalten können!"

Mehrere langjährige Vorstandsmitglieder haben auf eigenen Wunsch nicht erneut kandidiert, um so den Generationswechsel innerhalb des Vereins und der gesamten Kinder- und Jugendtheaterlandschaft weiter voranzubringen. Der Verband dankt Brigitte Dethier, Stefan Fischer-Fels, Rebecca Hohmann, Jutta M. Staerk und Wolfgang Stübel für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Darstellenden Künste für junges Publikum.

Die ASSITEJ ist Trägerin des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland (gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) und Programmpartnerin bei "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" (gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung) und wird im Frühjahr 2025 ihr zweites Förderprogramm für die Darstellenden Künste für junges Publikum, gefördert durch die Staatsministerin für Kultur und Medien, umsetzen.

#### Foto

- Namen: v.l. Johannes Leppin, Julia Dina Heße, Frederic Lilje, Winfried Tobias, Katrin Maiwald, Jakob Jokisch, Christoph Macha, Vincent Kresse, Lisa Zehetner, Angela Merl
- Fotografin: Valerie Eichmann

